

das Ausschreiben von Lieferungen und Vorspann für das Belagerungscorps vor Erfurt, und preußische Einquartierung wurde man bis in den Sommer 1814 nicht viel los, ja im Mai wurde man zu neuen Lieferungen gezwungen. Dann hatte man zwar ein paar Monate Ruhe, aber schon im Herbst kehrten Einquartierung und sonstige Kriegslast zurück und noch mehr im Frühling und Sommer 1815, als der wieder ausgebrochene Krieg neue Durchmärsche und Lieferungen nothwendig machte. Erst mit einem Durchmarsche von Russen im Monat October, die sich jedoch diesmal besser ausführten, war das langersehnte Ende der Kriegsdrangale gekommen.

Aber von welchen Mißgeschicken wurde gleichzeitig und in der nächsten Folge die Landwirthschaft, die Haupterwerbsquelle der Ortsbewohner, betroffen! Schon im Sommer 1801, als man einer gesegneten Erndte entgegenjah, nahmen die Mäuse so überhand, daß sie nicht nur auf unglaubliche Weise die reifen Früchte im Felde verheerten, sondern im Herbst auch die junge Saat so gänzlich auffraßen, daß man 1802 fast das ganze Winterfeld umackern mußte und in der Roggenerndte nicht einmal so viel gewann, wie zur Bestellung nothwendig war; 1804 mißrieth die Wintererndte abermals gänzlich; 1805 wurden wieder die Mäuse verderblich und von der ungünstigen Herbstwitterung wurde die Erndte theilweis bis in den December verzögert; 1806 sah man sich in Folge des vorjährigen Mäusefraßes zum Umackern des Winterfeldes genöthigt; 1807 erneuerten sich die Verwüstungen der Mäuse und die Erndte fiel höchst dürftig aus; 1808 verschlammte eine furchtbare Ueberschwemmung der Anstrut die Wiesen und besten Felder, und 1809 8. Juli Abends zwischen 6 und 7 Uhr kam ein so furchtbares Gewitter, wie man es in unsern Breiten nur selten erlebt: der theilweis in $\frac{3}{4}$ Pfund schweren Stücken niederfallende Hagel zerichlug Sommer- und Winterfeld, und ein gräßlicher Orkan entwurzelte nicht nur Bäume in Holzungen und Gärten, sondern riß auch manche leichtere Gebäude, namentlich auch die Hälfte des großen, erst vor wenigen Jahren erbauten Gemeindegemeindestalles auf dem Anger hinweg. Noch jetzt wird von alten